

Wochenblatt

für
die Stadt und den Kreis Hamm.

N^o. 16.

Mittwoch, den 20. April

1836.

Bekanntmachungen.

I.

Aufforderung.

An diejenigen Mannspersonen, welche im Jahre 1815 geboren sind, ihren Wohnsitz in der hiesigen Bürgermeisterei haben, oder darin als Gehülfen, Lehrburschen, Gesinde u. s. w. im Dienste sich befinden; desgleichen an alle militairpflichtige Mannschaften, welche seit der letzten Ersatz-Aushebung in die Bürgermeisterei Hamm gezogen und in den Gemeinde-Stamm-Listen derselben noch nicht eingetragen stehen, ergeht hiermit die Aufforderung, sich in dem, im hiesigen Polizei-Bureau auf den 16. künftigen Monats dieserhalb anberaumten Termin persönlich zu melden, wobei noch bemerkt wird, daß solche, welche die Meldung ohne hinreichende Entschuldigungsgründe unterlassen, ihrer etwaigen Berücksichtigungsgründe verlustig und vor allen andern Militairdienstpflichtigen eingestellt werden, wenn sie zum Dienst tauglich sind.

Mit dieser Aufforderung wird zugleich bekannt gemacht, daß diejenigen Militairdienstpflichtigen aus den Geburts-Jahren 1815, 1814 und 1813, welche auf gesetzliche Berücksichtigung glauben Ansprüche machen zu dürfen, ihre desfalligen Gründe in dem vorbemerkten Termine gleichzeitig vorbringen können, auf später eingehende Reclamationen aber durchaus keine Rücksicht genommen werden kann.

Die Herren Gemeinde-Räthe und Vorsteher in den Landgemeinden und Feldmarken werden ersucht, den Inhalt dieser Aufforderung sofort zur Kenntniß der betreffenden Individuen zu bringen.

Hamm, den 12. April 1836.

II.

In der Nacht vom 14. auf den 15. dieses Monats sind einem hiesigen achtbaren Bürger einige Fensterscheiben an seinem Hause eingeworfen.

Wer mir den Urheber dieser Frevelthat anzuzeigen, oder Umstände anzugeben vermag, welche dessen Ueberführung sichern, so daß derselbe zur gesetzlichen Strafe verurtheilt werden kann, dem wird eine Belohnung von 5 Thln. zugesichert.

Hamm, den 16. April 1836.

Der Bürgermeister Spderbeck.

Verkauf.

[165] Es soll das zu Mark in der Pielshäide Nr. 11. gelegene Belltrup'sche Haus nebst 2 Morgen Erbpachtgrund, geschätzt zu 217 Thlr. 19 Sgr., in dem auf dem hiesigen Gerichte auf den 12. Mai, Morgens 11 Uhr, angesetzten Termine an den Meistbietenden verkauft werden, und können die Abschätzung, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen täglich in der Registratur des Gerichts eingesehen werden.

Hamm, den 2. April 1836.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Verding.

[166] Die an der evangelischen Schule hieselbst erforderlichen Bau-Anlagen, bestehend in Maurer-, Zimmermanns-, Tischler-, Schloßfer- und Glaser-Arbeiten, einschließlich der Anlieferung der Materialien, veranschlagt zu 130 Thlr., sollen in terminis Montag den 9. Mai c., Nachmittags 3 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich an den Wenigstfordernden verdingen werden.

Die dem Verdinge zum Grunde gelegt werdenden Vorwarden und Kosten-Anschläge sind täglich in der rathhäuslichen Registratur einzusehen.

Unna, den 11. April 1836.

Der Bürgermeister Perizonius.

Berichtigung.

[167] Der diesjährige Maimarkt zu Dortmund wird nicht, wie in den meisten Kalendern angegeben ist, am 16. und 17. Mai gehalten, sondern am Mittwoch den 11. und Freitag den 13. Mai, an letzterem Tage jedoch nur Krammarkt.

Dortmund, den 14. April 1836.

Der Magistrat.

Verkauf von Dom. Grundstücken zu Unna.

[168] Montag den 9. Mai 1836, Vormittags 11 Uhr, soll zu Unna in der Behausung des

Birtheß Ludwig von Berne 4 Morgen 122 Ruthen 50 Fuß Ackerland, am Ziegelfofen oder der Mühlenstadt genannt, im öffentlichen Meistgebote zum freien und grundzinsweisen Verkaufe ausgesetzt werden.

Hamm, den 18. April 1836.

Königliches Rentamt daselbst.

Verding.

[169] Zur Unterhaltung der Straße zwischen Drensteinfurt und Hamm werden für die Jahre 1836, 1837 und 1838 im Ganzen 300 Schachtruthen sogenannter Annaberger Steine von Haltern erforderlich. Die Anlieferung dieser Steine zur gedachten Straßenstrecke soll am Dienstag den 26. d., Vormittags 10 Uhr, beim Gastwirth Luthe in Haltern öffentlich mindestfordernd verdingen werden. Cautionsfähige Unternehmer werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Vorbedingungen beim Bürgermeister Spderbeck in Hamm, beim Bürgermeister Surmann in Haltern und beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Münster, den 8. April 1836.

Der Begebau-Inspector
Schwabedissen.

Verkauf.

[170] Als Mandatar der Erben des Tribunals-Präsidenten von Diest wird der Justiz-Commissar von Weiler die zu Osttinnen belegene, zu 4282 Thlr. abgeschätzte Rückelmanns-Kolonie, zur Größe von reichlich 154 Preussischen Morgen, am 2. Mai 1836, Nachmittags 3 Uhr, zum Verkauf an den Meistbietenden im Ganzen, und vielleicht auch parzellenweise, öffentlich in seiner Geschäftsstube ausbieten. Taxe und Verkaufsvorwarden können schon vor dem Termine bei ihm eingesehen werden.

Verkauf.

[171] Im Auftrage der Besitzer wird der

Justiz-Commissar von Weiler die zu Norddinker belegene, reichlich 64 Preuß. Morgen Landes haltende Beckmann's Colonie am 15. Juni 1836, Vormittags 9 Uhr, beim Königswirth zu Braem zum Verkauf an den Meistbietenden in kleinen Parcellen öffentlich aussetzen. Die Taxe, wonach diese Colonie stückweise und nicht im Verbande abgeschätzt, frei von gutsherrlichen Abgaben, jedoch größtentheils zehntpflichtig, 4113 Thlr. werth ist, liegt schon jetzt beim Verkaufs-Commissar zur Einsicht offen, und die Vorwarden können auch schon 14 Tage vor dem Termine daselbst eingesehen werden.

Grund-Verkauf.

[172] Die Frau Wittwe Peter Schmitz beabsichtigt folgende Grundstücke meistbietend zu verkaufen, als:

- 1) das sogenannte Mergelsche Land, Westen am Beidel, 5 Morgen 135 Ruthen 80 Fuß groß, welches theilweise zu Gartenland benutzt wird;
- 2) in der Süden-Feldmark am Binsenkamp 2 Morgen 27 Ruthen Ackerland;
- 3) im Lindensfelde hinter Redeker's Land 3 Morgen 76 Ruthen 50 Fuß Ackerland;
- 4) daselbst, auch auf der neuen Kleidung genannt, 1 Morgen 122 Ruthen 42 Fuß Ackerland;
- 5) ein Garten Osten an der Allee, nächst Ter Linden Garten, 87 Ruthen 10 Fuß groß.

Der Verkaufs-Termin ist auf Samstag den 30. April dieses Jahres, Morgens 10 Uhr, auf der Schreibstube des Unterzeichneten anberaumt, und kann $\frac{1}{2}$ des Kaufpreises gegen hypothekarische Sicherheit auf jedes Grundstück stehen bleiben. Kauflustige werden eingeladen.

Hamm, den 21. März 1836.

Aus Auftrag Reinold.

Verkauf.

[173] Am Donnerstag als den 28. dieses

Monats und folgenden Tag sollen am Pastorat-Hause zu Drechen 2 Kühe, 2 Pferde, ein Hengstfohlen, ein fast neuer Braukessel, ein Kutschwagen, ein Erndtewagen, Schränke, Tische, Stühle, Koffers, 2 Betten und sonstiges Hausgeräth meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich einfinden.

Hamm, den 14. April 1836.

Aus Auftrag Reinoldt.

Verkauf.

[174] Der Herr Hauptmann von Kleist beabsichtigt, wegen bevorstehender Abreise, am Samstag den 23. dieses Monats, Morgens 9 Uhr, an dessen Behausung verschiedene Mobilien, bestehend in 2 Kleider- und einem Glasers-Schrank, einem Sopha, Tischen, 24 Stühlen, Spiegeln, Komoden, Koffern, 2 Defen, Zinn-, Kupfer- und Eisengeräthen, einem Bett und 30 Scheffel Kartoffeln, meistbietend zu verkaufen. Kauflustige werden dazu eingeladen.

Hamm, den 16. April 1836.

Aus Auftrag Reinoldt.

Empfehlung.

[175] Einem geehrten Publicum in Hamm und dortiger Gegend mache ich die ergebene Anzeige, daß mein Reisender diesmal früher als sonst, und zwar schon gegen den 25. dieses, die sämtlichen Muster meines bis dahin gänzlich vollkommenen Waarenlagers in Saale des Herrn von der Mark auf 4 Tage ausstellen wird.

Eine Reise zum Einkauf nach Frankreich und der eben beendigten Frankfurter Messe haben mir, durch besonders günstige Einkäufe, die Vortheile gewährt, daß ich versichern darf, noch nie eine so schöne Auswahl in den neuesten Sommerkleidern, $\frac{1}{2}$ acht französischer Cattune, gedruckte Percal, Jaconets und ganz neue Arten gedruckter Mouffeline und Battiste, verbunden mit sehr billigen Preisen, hatte.

Auch in Umschlagetüchern, Schwalz, Com-

mertüchern, kleinen Tüchern, Seiden-Baaren, Meuble-Stoffen, Vorhängen, sowie den neuesten Westen- und Beinkleider-Stoffen, neuen Stoffen zu Sommer-Röcke für Herren, wird die Auswahl aller Erwartung entsprechen.

Von der bis dahin beendigten Leipziger Messe erhalte ich unter andern eine neue Art Sommer-Tücher von Angora-Ziegenhaaren, die ganz vorzüglich schön und leicht sind.

Minden, den 6. April 1836.

B. M. Lyon.

[176] Ziegelsteine

sind vorrätzig billigt zu haben bei

G. W. Timmermann.
Nordenthor.

Verpachtung.

[176] Ein an der Borgellinde (am Wege von Damm nach Soest), Gemeinde Borgeln, belegen, dem Rötter Heinrich Rothe gehöriges Wohnhaus ist zu vermieten und das Nähere bei demselben in der Behausung des Colonen Richthoff zu Verwecke zu erfragen.

Lotterie-Nachricht.

In der 4ten Klasse 73ter Königl. Preuss. Klassen-Lotterie fielen in meiner Einnahme:
50 Thlr. auf Nr. 52,061.

35 " " " 52,007. 52,045.

52,056. 75,326. 103,777. 103,778.

103,785. 107,080. 107,085.,

welches den Interessenten hiermit bekannt gemacht wird.

Obige Gewinne nebst Erneuerungs- und Freiloosen zur 5ten Klasse, deren Ziehung am 4. Mai anfängt, können bei mir in Empfang genommen werden.

Damm, den 15. April 1836.

G. Huffelmann,
Königlicher Lotterie-Einnehmer.

Räthsel.

Ich habe Blätter, trage Früchte,
Materie findet sich in mir;
Doch wird die Hoffnung Dir zu nichte,
Erscheine als ein Baum ich Dir.
Ein Füßchen aber sey' mir an,
Und schnell werd' ich zum Baume dann.

Markt-Preise.

Herdecke, den 18. April 1836.

Es kostet der Scheffel (in Pr. Cour.)

Sorte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.
1te	1	18	1	9	1	4	1	4
2te	1	15	1	6	1	—	—	20
3te	1	12	1	2	—	27	—	—

11 Pfund Schwarzbrot kosten 4 Sgr. 2 Pf.

Langschede, den 14. April 1836.

Sorte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.
1te	1	16	1	5	1	3	—	—
2te	1	14	1	3	1	1	—	23
3te	1	12	1	1	1	—	—	—

Witten, den 14. April 1836.

Sorte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.	Nelr.	Sgr.
1te	1	18	1	7	1	3	1	2
2te	1	15	1	4	1	—	—	29
3te	1	12	1	1	—	27	—	26

Hierzu eine Bekanntmachung als
Beilage.